

168/10 [1722 nach]<sup>1</sup>

## Verzeichnis von Getreide- und Bodenzinsen im Zusammenhang mit dem Besitz der Gerichtsherrschaften Hembrunn und Anglikon durch Angehörige der Familie Zurlauben

**B** Aus einem Inventar stellt der Verfasser<sup>2</sup> Getreide- und Bodenzinsen von Hembrunn und Anglikon zusammen, die dem «weiland» verstorbenen Beat Jakob<sup>3</sup> sowie Ammann Fidel Zurlauben<sup>4</sup> gehört hatten. Gemäss dem Inventar von 1690 hatte Ammann Beat Kaspar<sup>5</sup> den Erben den Bodenzins für 350 Gulden abgekauft.

Zudem werden erwähnt:

Jakob Episser, Trager in Hägglingen; die Erben des verstorbenen «Bunde» Steffen, von Göslikon; Hans Jakob Hümbeli, von Wohlen; Kleinjakob Wäckerling, von Wohlen; die Erben des verstorbenen Kaspar Müller, von Villmergen.

Als Dorsualnotiz ist «causa fiedi commissi»<sup>6</sup> festgehalten.

---

<sup>1</sup> Erschlossen aufgrund der erwähnten Funktion von Fidel Zurlauben.

---

<sup>2</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

---

<sup>3</sup> Beat Jakob I. Zurlauben, Gerichtsherr von Hembrunn und Anglikon 1678.

---

<sup>4</sup> Ammann von Stadt und Amt Zug 1722-1725, Gerichtsherr von Hembrunn und Anglikon 1717.

---

<sup>5</sup> Beat Kaspar Zurlauben, Ammann von Stadt und Amt Zug 1695-1698 und Gerichtsherr von Hembrunn und Anglikon 1690.

---

<sup>6</sup> Vgl. dazu Zurlaubiana AH 102/7 (2. Seite, Pt. 4).

---

AH 168, Bl. 57 • Bl. 57<sup>v</sup> nur Dorsualnotiz.

---